

EUROPAWEITE VERGABE DER
BELIEFERUNG MIT ÖKOSTROM UND
ERDGAS (JEWEILS IM
TRANCHENMODELL)

FÜR DIE

ZENTREN FÜR PSYCHIATRIE
BADEN-WÜRTTEMBERG



IM OFFENEN VERFAHREN NACH VGV

ANGEBOTSFORMULAR

Angebotsformular

Seite 2 von 26

Angebot

Teil A: Allgemeine Angaben des Bieters

Teilnahme am Vergabeverfahren

- ☐ als Einzelbieter
- ☐ als Bietergemeinschaft

Hiermit geben wir ein Angebot für folgende Lose ab:

- ☐ Los 1: Belieferung mit Ökostrom ZfP Südwürttemberg
- ☐ Los 2: Belieferung mit Ökostrom ZfP Emmendingen
- ☐ Los 3: Belieferung mit Ökostrom ZfP Calw - Klinikum Nordschwarzwald
- ☐ Los 4: Belieferung mit Ökostrom ZfP Reichenau
- ☐ Los 5: Belieferung mit Erdgas ZfP Südwürttemberg
- ☐ Los 6: Belieferung mit Erdgas ZfP Emmendingen
- ☐ Los 7: Belieferung mit Erdgas ZfP Calw - Klinikum Nordschwarzwald
- ☐ Los 8: Belieferung mit Erdgas ZfP Reichenau

[Zutreffendes bitte ankreuzen]

ZfP Baden-Württemberg

Europaweite Vergabe der Belieferung mit Ökostrom und Erdgas (jeweils im Tranchenmodell)

Angebotsformular

Seite 3 von 26

Einzelbieter

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

ZfP Baden-Württemberg

Europaweite Vergabe der Belieferung mit Ökostrom und Erdgas (jeweils im Tranchenmodell)

Angebotsformular

Seite 4 von 26

Die Seiten 4 bis 8 sind nur im Falle einer Bietergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bietergemeinschaft

Mitglied der Bietergemeinschaft 1		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

ZfP Baden-Württemberg

Europaweite Vergabe der Belieferung mit Ökostrom und Erdgas (jeweils im Tranchenmodell)

Angebotsformular

Seite 5 von 26

Mitglied der Bietergemeinschaft 2		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

ZfP Baden-Württemberg

Europaweite Vergabe der Belieferung mit Ökostrom und Erdgas (jeweils im Tranchenmodell)

Angebotsformular

Seite 6 von 26

Mitglied der Bietergemeinschaft 3		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

ZfP Baden-Württemberg

Europaweite Vergabe der Belieferung mit Ökostrom und Erdgas (jeweils im Tranchenmodell)

Angebotsformular

Seite 7 von 26

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bietergemeinschaft

Europaweite Vergabe der Belieferung mit Ökostrom und Erdgas (jeweils im Tranchenmodell)

Seite 8 von 26

Bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft:
<i>[bitte Name / Firma des bevollmächtigten Vertreters eintragen]</i>

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bietergemeinschaft. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

ZfP Baden-Württemberg

Europaweite Vergabe der Belieferung mit Ökostrom und Erdgas (jeweils im Tranchenmodell)

Angebotsformular

Seite 9 von 26

Unterauftragnehmer

Ich/wir beabsichtige/n,

- ☐ sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- ☐ die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

[Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen]

Verzeichnis der Nachunternehmer

Vorgesehene Tätigkeit	Name / Anschrift (falls bereits bekannt)

Angebotsformular

Seite 10 von 26

Teil B: Eignungsnachweise

Im Falle einer Teilnahme als Bietergemeinschaft sind die Formblätter, Teil B, zu kopieren und von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert auszufüllen. Dasselbe gilt, soweit sich ein Bieter hinsichtlich der Eignung auf Dritte, z. B. Nachunternehmer beruft (Eignungsleihe).

Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung gemäß der europaweiten Vergabebekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen.

Soweit ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird.

Bei Kopie der Formblätter Teil B aufgrund Eignungsleihe oder der Abgabe der Erklärungen für Mitglieder der Bietergemeinschaft bitte zusätzlich folgende Felder ausfüllen:

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen (Teil B) abgegeben werden:

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Angebotsformular

Seite 11 von 26

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
10. den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels).

Angebotsformular

Seite 12 von 26

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

Angebotsformular

Seite 14 von 26

- das Unternehmen

1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

ZfP Baden-Württemberg

Europaweite Vergabe der Belieferung mit Ökostrom und Erdgas (jeweils im Tranchenmodell)

Angebotsformular

Seite 15 von 26

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG)

Ich/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Angebotsformular

Seite 16 von 26

Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

(von allen Bewerbern / Bieter / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 und Verordnung (EU) 2026/506 vom 23. April 2026 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

ZfP Baden-Württemberg

Europaweite Vergabe der Belieferung mit Ökostrom und Erdgas (jeweils im Tranchenmodell)

Angebotsformular

Seite 17 von 26

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

ZfP Baden-Württemberg

Europaweite Vergabe der Belieferung mit Ökostrom und Erdgas (jeweils im Tranchenmodell)

Angebotsformular

Seite 18 von 26

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz auf dem Gebiet der Strom- und Gaslieferung in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Umsatz [in EUR brutto]/ Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Gesamtumsatz:			
davon Umsatz in dem Bereich Stromlieferung (Lose 1 bis 4)			
Davon Umsatz in dem Bereich Erdgaslieferung (Lose 5 bis 8)			

Angebotsformular

Seite 19 von 26

Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden und EUR 2 Mio. für Vermögensschäden oder Erklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Wir erklären, dass unser Unternehmen eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden und EUR 2 Mio. für Vermögensschäden

☐ abgeschlossen hat

☐ im Auftragsfall einen Versicherungsschutz in der geforderten Höhe abschließen wird

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hinweise der Vergabestelle:

Die geforderte Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Mit dem Angebot ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen. Diese ist nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Angebotsformular

Seite 20 von 26

Eigenerklärungen zu Referenzen über realisierte vergleichbare Leistungen auf dem Gebiet der Strom- und Gasbelieferung mit Kunden und Liefermenge vergleichbarer Größenordnung sowie vergleichbarer Anzahl an Abnahmestellen und SLP-Zählern in den zurückliegenden drei Jahren vor Angebotsabgabe

Lose 1 bis 4 – Ökostrombelieferung:

Für die Lose 1 bis 4 gelten folgende **Mindestanforderungen:**

Vorlage von **mindestens zwei** Referenzen über realisierte vergleichbare Leistungen auf dem Gebiet der Ökostrombelieferung im Tranchenmodell mit Kunden und Liefermenge vergleichbarer Größenordnung in den zurückliegenden drei Jahren vor Angebotsabgabe. Voraussetzung für die Vergleichbarkeit der jeweiligen Referenzleistung ist auch, dass eine vergleichbare Anzahl an Abnahmestellen mit einer vergleichbaren Anzahl an SLP-Zählern beliefert wurde.

Lose 5 bis 8 – Erdgasbelieferung:

Für die Lose 5 bis 8 gelten folgende **Mindestanforderungen:**

Vorlage von **mindestens zwei** Referenzen über realisierte vergleichbare Leistungen auf dem Gebiet der Erdgasbelieferung im Tranchenmodell mit Kunden und Liefermenge vergleichbarer Größenordnung in den zurückliegenden drei Jahren vor Angebotsabgabe. Voraussetzung für die Vergleichbarkeit der jeweiligen Referenzleistung ist auch, dass eine vergleichbare Anzahl an Abnahmestellen mit einer vergleichbaren Anzahl an SLP-Zählern beliefert wurde.

In jedem Los muss die jeweilige Erklärung über Referenzleistungen zudem jeweils folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Auftrags
- Beschreibung der Leistungserbringung, inkl. Angaben zur Vergleichbarkeit der Leistung
- Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner
- Zeitraum der Leistungserbringung
- Auftragsvolumen

Angebotsformular

Seite 21 von 26

Im Falle einer Teilnahme als Bietergemeinschaft sind die geforderten Mindestreferenzen insgesamt nur einmal innerhalb des jeweiligen Loses vorzulegen.

Für den Fall, dass sich ein Unternehmen innerhalb der jeweiligen Energieart (Strom oder Gas) für mehrere Lose bewirbt, brauchen die zuvor geforderten Mindestreferenzen insgesamt nur einmal und nicht für jedes Los separat vorgelegt zu werden.

Bitte die Eigenerklärungen unter Verwendung der Kopiervorlage als **Anlage A.1, A.2 bzw. B.1, B.2** vorlegen.

Angebotsformular

Seite 22 von 26

Anlage A (Kopiervorlage Lose 1 bis 4): Referenzen über realisierte vergleichbare Leistungen auf dem Gebiet der Ökostrombelieferung im Tranchenmodell mit Kunden und Liefermenge vergleichbarer Größenordnung in den zurückliegenden drei Jahren vor Angebotsabgabe, mit Belieferung einer vergleichbaren Anzahl an Abnahmestellen sowie einer vergleichbaren Anzahl an belieferten SLP-Zählern

Angaben zu Referenzen:

Referenz Nr.	
Bezeichnung	
Beschreibung der Leistungserbringung, inkl. Angaben zur Vergleichbarkeit der Leistung	
Auftraggeber einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer	
Zeitraum der Leistungserbringung	
Auftragsvolumen	

*Zur Vorlage mehrerer Referenzen bitte diese Tabelle kopieren und ausgefüllt als weitere **Anlage A** beifügen.*

Angebotsformular

Seite 23 von 26

Anlage B (Kopiervorlage Lose 5 bis 8): Referenzen über realisierte vergleichbare Leistungen auf dem Gebiet der Erdgasbelieferung im Tranchenmodell mit Kunden und Liefermenge vergleichbarer Größenordnung in den zurückliegenden drei Jahren vor Angebotsabgabe, mit Belieferung einer vergleichbaren Anzahl an Abnahmestellen sowie einer vergleichbaren Anzahl an belieferten SLP-Zählern

Angaben zu Referenzen:

Referenz Nr.	
Bezeichnung	
Beschreibung der Leistungserbringung, inkl. Angaben zur Vergleichbarkeit der Leistung	
Auftraggeber einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer	
Zeitraum der Leistungserbringung	
Auftragsvolumen	

*Zur Vorlage mehrerer Referenzen bitte diese Tabelle kopieren und ausgefüllt als weitere **Anlage B** beifügen.*

Angebotsformular

Seite 24 von 26

Teil C: Preisangaben (WERTUNGSRELEVANT)

Ich/wir biete(n) die hier ausgeschriebenen Leistungen gemäß den Vorgaben der Vergabeunterlagen in Form eines Angebots entsprechend der nachfolgenden Preise an.

Lose 1 bis 4 – Ökostrombelieferung:

Mit Angebotsabgabe hat jeder Bieter in den Losen 1 bis 4 das

☐ Preisblatt Strom

vollständig ausgefüllt in Bezug auf das bzw. diejenigen Los/e einzureichen, im Hinblick auf die er ein Angebot abgibt.

Lose 5 bis 8 – Erdgasbelieferung:

Mit Angebotsabgabe hat jeder Bieter in den Losen 5 bis 8 das

☐ Preisblatt Erdgas

vollständig ausgefüllt in Bezug auf das bzw. diejenigen Los/e einzureichen, im Hinblick auf die er ein Angebot abgibt.

Hinweis der Vergabestelle: Mit Einreichung des jeweiligen Preisblattes bestätigt der Bieter, dass allein die im jeweiligen Preisblatt getroffenen Preisangaben maßgeblich und für sein Angebot verbindlich sind. Im Falle widerstreitender Angaben an anderer Stelle seines Angebots sind allein die im jeweiligen Preisblatt eingetragenen Preise maßgeblich.

Teil D: Marktübliche allgemeine Lieferbedingungen des Bieters

Mit Angebotsabgabe hat jeder Bieter im jeweiligen Los seine marktüblichen allgemeinen Lieferbedingungen einzureichen, zu denen er die Belieferung

- mit Ökostrom (Lose 1 bis 4)
- bzw. Erdgas (Lose 5 bis 8)

anbietet.

Wichtiger Hinweis: Grundlage des Vertragsschlusses im Zuschlagsfall werden die Anforderungen, die in den Vergabeunterlagen festgelegt sind. Bei diesen Anforderungen handelt es sich um Mindestanforderungen an die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen. Soweit im Übrigen keine ausschreibungsgegenständlichen Regelungen vorgegeben werden und soweit dies den ausschreibungsgegenständlichen Mindestanforderungen nicht widerspricht, kommt der Vertrag im jeweiligen Los im Zuschlagsfall auf Grundlage der allgemeinen Lieferbedingungen des jeweiligen Auftragnehmers zustande. Im Übrigen wird auf Ziff. 3.2 des Verfahrensleitfadens verwiesen.

Angebotsformular

Seite 26 von 26

Teil E: Rechtsverbindliche Erklärungen des Bieters

Ich/wir biete(n) die Leistung entsprechend den Vorgaben der Vergabeunterlagen in Form eines verbindlichen Angebotes gemäß vorstehender Angaben an.

Ich/wir erkläre(n) hiermit,

- dass ich/wir die Vergabeunterlagen vollständig erhalten habe/n,
- dass die Vertragsverhältnisse mit Zuschlagserteilung zustande kommen,
- dass die Vertragsverhältnisse im Zuschlagsfall gemäß den in der Ausschreibung festgelegten vertraglichen Mindestanforderungen zustande kommen und die von mir/uns eingereichten marktüblichen allgemeinen Lieferbedingungen lediglich zum Tragen kommen, soweit diese den ausschreibungsgegenständlichen vertraglichen Mindestanforderungen nicht widersprechen,
- dass ich/wir die Erklärungen im Rahmen dieses Angebots vollständig und wahrheitsgemäß abgegeben habe(n).

Mir/uns ist bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe von Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Ausschlussgründe zu unserem Ausschluss von der Auftragsvergabe führen kann.

An unser Angebot halten wir uns gebunden bis 30.11.2026.

Ort

Datum

Name der Person, die die Erklärung rechtsverbindlich für den Bieter abgibt